

## Vortrag des französischen Botschafters in München: Besuch von Schülerinnen der Q11 und Q12 an der LMU



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum des Elysée-Vertrages hielt der französische Botschafter in Deutschland, S.E. M. Gourdault-Montagne, am 24. Oktober 2012 München eine Rede an der Ludwig-Maximilians-Universität.

Eine Gruppe von Schülerinnen der Jahrgangsstufen Q11 und Q12 des Lessing-Gymnasiums fuhr in Begleitung von Frau Panzer nach München, um die Rede des Botschafters in der großen Aula der LMU mitzuerleben.

Der Botschafter hob in seiner Rede die Besonderheit der deutsch-französischen Zusammenarbeit hervor. Sie sei im besten Sinne „alternativlos“ für beide Länder, so der Botschafter wörtlich. Fünfzig Jahre nach dem Beginn dieser Annäherung betonte der Botschafter, wie essentiell die Verbreitung von Werten wie Frieden, Freiheit und Demokratie im Zentrum der deutsch-französischen Freundschaft mit europäischer Integration zusammenhängt. Gerade in Verbindung mit den neuen Herausforderungen für Europa in der Krise kann die Vertiefung der deutsch-französischen Beziehung zu neuer wirtschaftlicher, sozialer und politischer Kraft führen.

Der weite historisch-politische Bogen, den der Botschafter schlug, verlangte dem überwiegend jungen Publikum einige Konzentration ab. Für eine verdiente Stärkung war dann gerade noch genug Zeit, bevor es mit dem Zug zurück nach Neu-Ulm ging.

Johanna Panzer